

# Ideen für einen UB zum Thema Rechtschreibung?

## HILFE! 3. Klasse!

Beitrag von „Arabella“ vom 10. August 2013 12:24

Kennst du das Rechtschreibspiel "Wörterlabor"? Da kannst du einen Begriff diktieren und alle sollen ihn auf einen Zettel schreiben. Die Zettel werden eingesammelt und die verschiedenen Schreibvarianten an die Tafel geschrieben (anonym). Dann wird zusammen diskutiert, warum ein Wort (am besten) so und nicht anders geschrieben wird. Alle Schreibungen werden ihre Logik haben, je nach Entwicklungsstand der Kinder, aber es gibt Gründe, warum man sich mal geeinigt hat, dass eine Form am besten lesbar ist und allgemeingültig wurde. Als Übung nachher gibt es Kärtchen mit Wörtern zum Regeln erklären. Z.B. "Nachttisch" (zusammengesetztes Nomen, ohne das zweite "t" hieße es "Nachtisch"), "Blätter" (kommt von "Blatt"), "Sieb" (kommt von "sieben"), "Fahrrad" (aus "fahr" von "fahren" + "Rad" von "Räder") oder auf manchen Kärtchen stehen zwei Begriffe drauf und die Kinder sollen den Unterschied erklären: "fiel + viel", "war + wahr", "ein Paar Schuhe + ein paar Schuhe", ... das Spiel ist schon eher was für die Viertklässler, aber du kannst dir ja auch "leichtere" Wörter ausdenken. Das Original findest du hier <http://www.bracht-verlag.de/deutsch/rechtschreibung/>, hab grad geschaut, kostet 3,90€, ein Witz für diese Superidee. Als ich die Karten damals zum ersten Mal durchging, erinnere ich mich noch selbst an ein "Hä?" bei "der erste März + der Erste Mai" und dann fiel mir aber ein: Ach so, ja, Feiertag! Vieles muss man am Ende der Grundschulzeit noch gar nicht wissen, ich finds aber trotzdem gut, weil es schon echte Rechtschreibgenies in der Klasse gibt (zeichnete sich schon in der ersten Klasse ab), die "Futter" brauchen und für andere ist es gut, zu wissen, dass es keine Regel ohne Ausnahme gibt und man sich auf Regeln nicht zu sehr versteifen darf. Also, z.B. werden Verben nicht immer klein geschrieben (Satzanfang oder mit oder ohne Artikel wie ein Nomen gebraucht).

Kannst ja auch die Kinder fragen: Es kommt bald Besuch zu uns in die Klasse, von jemandem, der sehen will wie ich arbeite, was ich so mache. Was wollen wir dem zeigen? Was interessiert euch zum Thema "Wörter richtig schreiben?" Worüber kann ich in dieser Stunde mit euch sprechen?

Wenn ich meine Kinder frag, krieg ich immer sofort Ideen. Und das Gute daran ist, sie machen voll motiviert mit und haben nicht das Gefühl, ich wollte ihnen mal was erklären (was sie eigentlich im Moment gar nicht interessiert ...) Und wenn ihnen wirklich nichts einfallen sollte, dann mach doch du Vorschläge und lass sie wählen.